Botanische Bollwerke

Können Pflanzen Krebs bekommen? Das ist nicht zuletzt eine Frage der Definition. Zwar wachsen Neoplasien auch in Pflanzen, sie sind aber seltener und tendenziell weniger bösartig als bei Menschen oder Tieren. Ein Grund dafür: Pflanzenzellen sind unbeweglich, sie sind in starren Zellwänden verankert – das verhindert Metastasen. Auch scheint die Maschinerie zur Unterdrückung von Tumoren schlagkräftiger zu sein: Beispielsweise verfügen einige Gewächse über besonders viele Kopien von Tumorsuppressorgenen. Zudem kommen Pflanzen offenbar mit Zellvermehrungen allgemein besser klar – sie werden einfach größer, ohne, dass Geschwulste entstehen. Und: In der Fauna werden Neoplasien meist durch Bakterien, Viren oder Pilze ausgelöst; Tumoren aufgrund von spontanen Mutationen sind selten. Bezeichnende Ausnahme: Die Tabakpflanze! *Moritz Borchers*

Ein häufiger Pflanzentumor ist der Gallapfel. Galläpfel werden traditionell für verschiedene Zwecke genutzt – wofür jedoch nicht?

- A** Zum Herstellen von Schreibinte
- B** Zum Entbittern von Wein
- C** Zum Gerben von Leder

Der Buchstabe der richtigen Antwort ist

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Was ich noch sagen wollte ...

Coupon bitte ausfüllen und abschicken an
Springer Medizin Verlag GmbH
Redaktion Im Focus Onkologie – Quiz 3/2017
Aschauer Straße 30, 81549 München

Oder senden Sie uns eine E-Mail an
kim.jene@springer.com

Einsendeschluss: 21.04.2017

Und das können
Sie gewinnen ...

Lösung des Quiz 12/2016
Richtig war: B

Die Gewinne gehen an:
J. Winter, Dinkelsbühl
R. Juncken, Berlin
B. Tielkes, Ahaus

Herzlichen Glückwunsch!

Unter den richtigen
Einsendungen verlosen
wir drei Gutscheine über
50 Euro, die Sie für ein
beliebiges Springer-Buch
einlösen können.

Durch Ihre Teilnahme am Quiz erklären Sie sich damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name plus Wohnort an dieser Stelle veröffentlicht wird.